

Die Fürstbischöfliche Residenz zu Würzburg

Von Dr. Richard Sedlmaier und Dr. Rudolf Pfister

Zwei Bände in Quart-Format

Mit über 400 Tafeln, Abbildungen, Massaufnahmen, Rekonstruktionen, Grundrissen und Fliegeraufnahmen. Herausgegeben von der Direktion der Museen und Kunstsammlungen des ehemaligen Krongutes in Bayern als erste Publikation der Sammlung „Schlösser in Bayern“.

Erster Band: Textband. Die Geschichte des Baues. Die Geschichte der Dekoration. Anmerkungen, Literaturnachweise, Quellennachweise. Zeittafeln. Künstlertafeln. Zusammenstellung der Baukosten. Register. XVI und 285 Seiten

Zweiter Band: Tafelband. Die Würzburger Residenz in ihrer heutigen Erscheinung 219 Tafeln mit beschreibenden Zwischenblättern. XVI und 360 Seiten

Entwurf der Einbände von Professor Emil Preetorius

Ganzleinen 70 Mark, Halbleder 100 Mark

★

Die Schönborn-Kapelle zu Würzburg

Ein Beitrag zur Kunstgeschichte des 18. Jahrhunderts

Von Dr. Walter Boll

4^o. Mit ca. 75 Abbildungen auf Tafeln nach bisher unveröffentlichten Plänen, Entwürfen, frühen Darstellungen der Kapelle und ihrer jetzigen Gestalt

Inhalt

I. Einleitung

1. Der Bauherr und seine Beziehungen zu Würzburg. 2. Die Architektur in Würzburg vor 1719 und die Frühzeit B. Neumanns. 3. Planung und Beginn der Würzburger Residenz

II. Baugeschichte

1. Die Domfassade. Erste Absicht einer Begräbniskapelle (1718). 2. Verhandlungen und Geschichte bis zum Tode des ersten Bauherrn (1724). 3. Stillstand des Baues (1724/29). 4. Wiederaufnahme und Vollendung (1729/36)

III. Die Entwürfe

1. Pläne für die Architektur: a) Bauvorschläge; b) Entwicklung bis zum ausgeführten Projekt; c) Nachzeichnungen. 2. Entwürfe für die Ausstattung

IV. Die Schönbornkapelle

1. Beschreibung und Lage. 2. Kunstgeschichtliche Stellung

Im Druck. Erscheint Herbst 1924